



Weingut

Axel Heinz, Gutsdirektor des Spitzenweinguts Tenuta dell'Ornellaia
Foto beigestellt

Ornellaia präsentiert «Il Vigore»

Elegant und finessenreich. So zeigte sich der Ornellaia-Jahrgang 2019 bei der Präsentation der neuen Künstleredition des Hauses im Zürcher «Ristorante Ornellaia».

24. März 2022

Autor:
Dominik Vombach

Weingut

Italien Winzer Restaurant Zürich
Jahrgang Nachbericht Fotos



Artikel drucken

Drei Jahre sind vergangen, seit **Axel Heinz** den neuen **Ornellaia**-Jahrgang nicht online per Videostream, sondern **live präsentieren** konnte. So wie an diesem Tag im Zürcher «**Ristorante Ornellaia**», an dem er gemeinsam mit dem CEO der Tenuta, **Giovanni Geddes de Filicaja**, die neueste **Vendemmia d'Artista** des Hauses vor ausgewählten Journalisten vorstellte. Kulinarisch umrahmt wurde der Anlass von **Antonio Collaianni**, dem Chefkoch des **Bindella**-Sterne-Lokals.

Finesse und Aromenreichtum

«Wir haben grosse Freude endlich wieder reisen und unsere Weine ausserhalb von **Bolgheri** vorstellen zu dürfen», berichtete der Gutsdirektor der Tenuta Ornellaia. Mit dem **2019er** zudem einen Jahrgang, den Heinz in die Reihe der grossen des Hauses einreihet. Dabei sei 2019 in Bolgheri kein Spaziergang gewesen, sondern brachte einige Tücken mit sich. «Glücklicherweise konzentrierten sich die schwierigeren Phasen auf Momente, die für die Weinqualität nicht abträglich waren», erzählte Heinz. Nach einem **unbeständigen Frühling** und einem **fast perfekten Sommer führten kühlere Temperaturen** zum Ende der Reifezeit hin zu Weinen von grosser Finesse und Aromenreichtum.

Ornellaia Vendemmia d'Artista «Il Vigore»

Der Jahrgang diente als Inspiration für die **neue Vendemmia d'Artista** des Hauses namens «**Il Vigore**», gestaltet von den **schwedischen Künstlern Nathalie Djuberg und Hans Berg**. «Il Vigore ist die Kraft eines gesunden Pflanzenwachstums, die aktive Kraft in Körper und Geist. Es ist der **Charakter eines Weins**, der die Sinne einfängt und den Geschmack in ein natürliches Umfeld aus Energie, Kraft, Stärke und Vitalität projiziert. Der Geschmack, die aromatischen Nuancen und der Körper des Weins transportieren ihn gleichsam in eine spirituelle Dimension, in der die **Kraft der Natur im Mittelpunkt des Erlebnisses steht**», fasst es Axel Heinz zusammen.



Djuberg und Berg konzentrierten ihre Arbeit auf das Thema der **Metamorphose**, den Kreislauf der Natur und ihre Transformation sowie die Beziehung zwischen Mensch und Erde. Diese Konzepte kommen in einem Projekt zum Ausdruck, das sich von dem für die **Etiketten** der 750-ml- und 3-Liter-Flaschen konzipierten Design bis hin zu den **Skulpturen der grossen 6-Liter- und 9-Liter-Formate** entwickelt.

Die Schweden reihen sich damit in den **illustren Kreis der Kunstschaffenden** ein, die bisher die Möglichkeit hatten, eine Ornellaia **Vendemmia d'Artista** zu gestalten. Ins Leben gerufen wurde das Projekt von den Ornellaia-Eigentümern, der **Familie Frescobaldi**, um den einzigartigen Charakter jedes Jahrgangs auf besondere Art und Weise zu feiern.

Grosse Charity-Auktion

Einige der gefragten Exponate werden bei einer **Online-Auktion von Sotheby's**, die für Oktober angesetzt ist, versteigert. Der Erlös kommt dem Programm «**Mind's Eye**», der **Solomon R. Guggenheim Foundation** zugute. «Seit dem Start der Vendemmia d'Artista im Jahr 2009 haben wir **mehr als 2 Millionen Dollar für karitative Benefiz-Zwecke** gespendet. Es ist eine immense Genugtuung, das Projekt international wachsen zu sehen und zu wissen, dass die Arbeit, die wir leisten, blinden oder visuell beeinträchtigten Menschen die Möglichkeit gibt, **zeitgenössische Kunst durch den Gebrauch der Sinne zu entdecken**“, so Giovanni Geddes de Filicaja. Eine ausführliche Bewertung des Ornellaia 2019 von unserem Italien-Chefredaktor Othmar Kiem finden Sie bald auf Falstaff Online.

